**Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel**

**Traumhafte Stimmung am Kids Day - auch ohne Happy End für Misolic und dem Doppel Thiem/ Ofner**

**Was für ein Auftakttag beim Generali Open 2023 in Kitzbühel: Zehn Matches wurden am ALPQUELL Kitz4Kides Day vor atemberaubender Kulisse und über 5000 Fans ausgespielt. Und am Ende fehlten nur zwei Punkte zu einem österreichischen Happy End.**

Die Fortsetzung des Märchens, das Filip Misolic in Kitzbühel 2022 geschrieben hat, muss noch mindestens ein Jahr lang aufgeschoben werden. Denn der 20-jährige Steirer unterlag nach starkem Start dem argentinischen Qualifikanten Guido Andreozzi mit 7:5, 4:6 und 2:6. Damit sind mit Sebastian Ofner, Dominic Thiem und Dennis Novak noch drei Österreicher im Einzel-Wettbewerb des Generali Open 2023 vertreten.

Das Spielgeschehen am ALPQUELL Kitz4Kids Day wurde auf dem Center Court wurde von Alex Molcan und dem  jungen Franzosen Luca van Assche eröffnet. Molcan konnte sich mit 6:4 und 6:3 behaupten und trifft im Achtelfinale auf Sebastian Ofner.

Albert Ramos-Vinolas, 2019 Finalgegner von Dominic Thiem bei dessen Triumph in Kitzbühel, machte beinahe zeitgleich eine Begegnung mit dem an Position drei gesetzten Pedro Cachin klar. Was insofern pikant ist, als dass sich die beiden erst vor wenigen Tagen in Gstaad im Endspiel gegenüber gestanden waren. Damals mit dem besseren Ende für Cachin.

Für Hamad Medjedovic, den hochbegabten Serben, der in der Saison 2023 schon zweimal Dominic Thiem schlagen konnte, ist die Reise in Kitzbühel nach überstandener Qualifikation schon wieder zu Ende. Medjedovic hatte gegen Sebastian Baez allerdings mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, verlor mit 4:6 und 2:6.

Eine Runde weiter sind auch Roberto Carballes Baena nach einem Erfolg über Guido Pella und Daniel Elahi Galan, der Marco Cecchinato keine Chance ließ.

Besonders Augenmerk galt aus österreichischer Sicht aber auch dem Doppel: Da konnte sich zunächst Sam Weissborn mit seinem monegassischen Partner Romain Arneodo mit einem 6:4 und 6:2 gegen Tomas Martin Etcheverry und Pedro Cachin für das Viertelfinale qualifizieren. Das wäre beinahe auch Sebastian Ofner und Dominic Thiem geglückt. Die beiden waren bei ihrer Doppel-Premiere im letzten Match des Tages vor vollen Tribünen im zweiten Satz zweimal nur zwei Punkte vom Matchgewinn gegen Guido Andreozzi und Guillermo Duran entfernt - verloren aber schließlich mit 6:4, 6:7 (5) und 7:10.